

PROGRAMM

Wir feiern

**30 Jahre DIS: im Dienst der
Wirtschaft und des Rechts**

**14. September 2022,
13:00 – 15:45 Uhr**

Orangerie im Schloss Charlotten-
burg (Ostflügel), Spandauer
Damm 22-24, 14059 Berlin

DIS

Deutsche Institution für
Schiedsgerichtsbarkeit



30 Jahre DIS: im Dienst der Wirtschaft und des Rechts

1992 ging die Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS) aus dem Zusammenschluss des Deutschen Ausschusses für Schiedsgerichtswesen e.V. und des Deutschen Instituts für Schiedsgerichtswesen e.V. hervor. 30 Jahre später ist die DIS nach wie vor die führende Schiedsinstitution in Deutschland. Tragende Säule der DIS und ihrer Vorgängerorganisationen war stets eine starke Verankerung in der deutschen Wirtschaft. Die DIS leistet im Bereich der Streitbeilegung ihrerseits einen wichtigen und vielfältigen Beitrag zur Förderung des deutschen Wirtschaftsstandorts.

Diese gegenseitige Verbundenheit bietet Anlass, das 30jährige Bestehen der DIS gemeinsam zu feiern – mit einem Blick auf die Geschichte der DIS, Podiumsdiskussionen zu Besonderheiten bei der Beteiligung kleiner und mittlerer Unternehmen an Schiedsverfahren sowie einem Ausblick auf die kommenden Jahre.

Anmeldung

Registrieren Sie sich bitte **bis zum 7. September 2022** über unten stehenden Link. Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die [allgemeinen Geschäftsbedingungen der DIS](#) für Konferenzen und Workshops.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

[Anmeldung](#)

Rückfragen richten Sie bitte an: events@disarb.org

Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V.

Marienforster Str. 52

53177 Bonn

T. +49 228 391 815 566

events@disarb.org

- 13:00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Stefan Kröll, Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS), Berlin/Bonn
- 13:10 Uhr **Ein Zusammenschluss zum Wohle der Wirtschaft und des Schiedsstandorts: 30 Jahre DIS**
Prof. em. Dr. Karl-Heinz Böckstiegel, Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS), Berlin/Bonn
- 13:25 Uhr **Effiziente Streitbeilegung in Deutschland**
Iris Plöger, Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), Berlin
- 13:40 Uhr **Podiumsdiskussion – David gegen Goliath: asymmetrische Kräfteverhältnisse im Schiedsverfahren**
Panel 1: Erfahrungen als David oder Goliath aus der Unternehmensperspektive
Dr. Johann F. Hochbaum, Hochbaum Legal, Düsseldorf
Dr. Angela Kölbl, Mercedes-Benz, Böblingen
Dr. Axel Schober, Dresden
Benjamin Vollmer, Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), Frankfurt
- 14:15 Uhr **Kaffeepause**
- 14:45 Uhr **Podiumsdiskussion – David gegen Goliath: asymmetrische Kräfteverhältnisse im Schiedsverfahren**
Panel 2: Umgang mit David und Goliath – rechtliche Antworten auf tatsächliche Ungleichgewichte
Prof. Dr. Joachim Münch, Georg-August-Universität Göttingen
Dr. Antonida Netzer, Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS), Berlin/Bonn
Prof. Dr. Jörg Risse, Baker McKenzie, Frankfurt
Moderation der Panels: **Moritz Schmitt**, Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS), Berlin/Bonn
- 15:20 Uhr **Begrüßung des 1.500. DIS-Mitglieds und Ausblick auf die kommenden Jahre**
Prof. em. Dr. Karl-Heinz Böckstiegel, Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS), Berlin/Bonn
Prof. Dr. Stefan Kröll, Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS), Berlin/Bonn